

Datum: 04. Januar 2012

Baustelle behindert Leser: 20 000 Ausleihen weniger

Eileen Blädel

Die Öffentliche Bibliothek in Bitburg verzeichnet nach Schätzungen etwa 20 000 Ausleihen weniger als im Vorjahr. Das ist laut Bibliotheksleiter Manfred Kottmann auf den Parkplatz-Engpass aufgrund der laufenden Bauarbeiten zurückzuführen. Spätestens im Frühjahr wird das Problem aber behoben sein.



Der Mann weiß, wo man was findet: Bibliothekar Manfred Kottmann leitet die Öffentliche Bibliothek in Bitburg. TV-Foto: Eileen Blädel

Bitburg. Platz war schon einmal ein Thema für die Öffentliche Bibliothek in Bitburg: Vor dem Standortwechsel sind Bücher selbst auf den Fensterbänken gestapelt worden. Zurzeit sind die Leser betroffen: Seit einigen Monaten mangelt es an Besucherparkplätzen. Das hat sich in der zweiten Jahreshälfte auch bei den Ausleihzahlen bemerkbar gemacht.

Die Zahlen des vergangenen Jahres seien zwar noch nicht ausgewertet, sagt Manfred Kottmann, Leiter der Öffentlichen Bibliothek in Bitburg. Trotzdem sei bereits jetzt klar, dass 2011 wesentlich weniger Lesestoff über den Bücherei-Tresen gegangen sei. Kottmann rechnet mit bis zu 20 000 Ausleihen weniger als im Vorjahr.

2010 waren es noch insgesamt 132 000 Ausleihen. Den Grund dafür sieht er in der schlechten Parkplatzsituation, die seit August aufgrund einer Baustelle zwischen Haus Beda und Bibliothek herrscht.

Die Dr.-Hanns-Simon-Stiftung will zwischen den beiden Gebäuden eine harmonischere Verbindung schaffen, hat Geschäftsführer Norbert Golumbeck bereits im vergangenen Jahr erklärt (der TV berichtete).

Vor allem der Garten soll offener und einladender werden. Dabei springen dann auch mehr Parkplätze für die Nutzer der Bibliothek raus. 30 neue Parkplätze werden dort zukünftig zur Verfügung stehen. Im Anschluss soll auch die Einfahrt vor der Bibliothek neu gestaltet werden. Die Finanzierung der Bauarbeiten hat komplett die Dr. Hanns Simon Stiftung übernommen. 500 000 Euro werden insgesamt investiert. Die Arbeiten werden noch etwa zwei bis drei Monate in Anspruch nehmen, so Kottmann.

Seit die Bibliothek 2006 in die Brodenheckstraße umgezogen ist - dorthin, wo sich einst ein Kataster- und Gesundheitsamt befand -, wird das Angebot stetig vergrößert.

Auf zwei Geschossen mit einer Gesamtfläche von 800 Quadratmetern können über 50 000 Medien ausgeliehen werden: Romane, Sachbücher und Zeitschriften, DVDs, Videos und CD-Rom. Seit 2010 sind auch Hörbücher im Angebot. Etwa 6000 eingetragene Leser gibt es insgesamt. 2011 haben sich etwa 400 neue Leser angemeldet - so viele wie 2010.

"Dienstags ist immer viel los", sagt Kottmann. "Zum einen haben wir nur an diesem Tag durchgehend geöffnet, zum anderen ist die Hauptlesezeit für viele eben immer noch das Wochenende." Am meisten würden zwar immer noch Bücher nachgefragt, sagt Kottmann, aber prinzipiell werde querbeet durch die unterschiedlichen Medien alles ausgeliehen. "Freitag ist dann sowieso DVD-Tag."

200 Bände Familienbücher

Eine Besonderheit in der Bibliothek sind die Familienbücher, in denen Familien, Ehen und Kinder eines Orts aufgeführt werden. Die Sondersammlung, die mittlerweile über 200 Bände umfasst, ist in den vergangenen Jahren

zusammen mit dem Geschichtlichen Arbeitskreis Bitburger Land zusammengetragen worden. Diese Bücher können allerdings nicht ausgeliehen werden. "Da herrscht ständig Nachfrage, deswegen brauchen wir die Bücher vor Ort. Wer möchte, kann sich aber Kopien machen." Noch im Aufbau befindet sich außerdem das Archiv zum Thema Eifel-Eisenbahnen, an dem die Arbeitsgemeinschaft Eisenbahngeschichte beteiligt ist. Zu finden sind dann dort nicht nur die dazugehörige Literatur, sondern auch Bauzeichnungen zu Bahnbauten, Strecken- und Fahrpläne, Karten und Fotos sowie Fahrkarten. Neben den neuen Parkplätzen gibt es 2012 auch einen Online-Katalog. Die Ausleihzeiten für bereits ausgeliehene Bücher können dann einfach per Mausklick verlängert werden. Außerdem werden etwa 2000 neue Bücher die Regale schmücken. Für den Bestandsaufbau stehen der Bibliothek dieses Jahr insgesamt 2700 Euro zur Verfügung.

Info: Öffnungszeiten: Montag 9 bis 13 Uhr, Dienstag 9 bis 18.30 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9 bis 13 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr. Telefonnummer 06561/964513, E-Mail an bibliothek@haus-beda.de

Extra

Die **Top-Ausleihen** nach Mediengruppen 2011 Roman: Stig Larsson "Verblendung"; Sachbuch: Walter Pacher "Wenn Kinder keine Grenzen kennen"; Jugendbuch: Cornelia Funke "Reckless. Steinernes Fleisch"; Kinderbuch: Mary Pope Osborne "Das Ungeheuer vom Meeresgrund"; Jugendsachbuch: Sabine Stauber: "Unsere Erde"; Kindersachbuch: Emilie, Beaumont u.a. "Dein buntes Wörterbuch - Feuerwehr"; Hörbuch: Cornelia Funke "Tintenblut"; DVD: "Zweiohrküken" von und mit Til Schweiger. eib

Kottmann:

Extra

... Diplom-Bibliothekar **Manfred Kottmann**, der seit 1984 Leiter der Bibliothek in Bitburg ist. *Haben Sie einen persönlichen Lesetipp parat?* Kottmann: Ich frage denjenigen, der einen Beratungswunsch hat, lieber nach seinen Vorlieben und mache daraufhin Vorschläge. Ich möchte nicht diesem Urbild eines Bibliothekars entsprechen, der anderen etwas aufzudrängen versucht. *Gibt es ein Buch, das Sie in den Regalen der Bibliothek noch vermissen?* Kottmann: Da gibt es etwa fünf Millionen Bücher. *Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?* Kottmann: "Schockwelle" von Colin Forbes. Gerade lese ich einen Roman von Vince Flynn: "Der Gegenschlag". Krimis mag ich am liebsten. eib